

II-4372 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

A n f r a g e
Nr. 2104 TJ
1982 -10- 07

der Abg. Dr. WIESINGER
und Genossen
an den Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz
betreffend Zahnärzteausbildung

Obwohl derzeit schon einige hundert Jungärzte arbeitslos sind, weil sie keine Ausbildungsstelle finden, geschieht in der Frage einer Vermehrung der Ausbildungsplätze für Zahnärzte so gut wie nichts, obwohl es für Zahnärzte einen ausreichenden Bedarf gibt.

Bereits am 10.3.1971 hat der Nationalrat einstimmig eine Entschließung angenommen, die unter anderem auch die "Prüfung des Bedarfs weiterer zahnärztlichen Ausbildungsstätten, allenfalls in der organisatorischen Form einer Außenstelle zu einer bestehenden Universitäts-Zahnklinik" vorgesehen hat.

Nachdem die vom Land Salzburg seit langem betriebene Errichtung einer solchen Ausbildungsstätte jahrelang blockiert wurde, faßte der Ausschuß für Gesundheit und Umweltschutz über Initiative des Salzburger ÖVP-Abgeordneten Josef Steiner, der der jetzige Gesundheitsminister Dr. Steyrer beigetreten ist, am 11.12.1980 eine neuerliche Entschließung in diese Richtung, die am 20.1.1981 im Nationalrat beschlossen wurde.

- 2 -

Das dürftige Ergebnis: Die Bundesregierung prüft 11 Jahre danach neuerlich oder noch immer.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz folgende

A n f r a g e :

1. Welche konkreten Maßnahmen zur Schaffung von zusätzlichen Ausbildungsplätzen von Zahnärzten haben Sie in Verfolgung der von Ihnen selbst vor fast 2 Jahren unterzeichneten Entschließung getroffen ?

2. Welche Gründe waren dafür ausschlaggebend, daß die sozialistische Bundesregierung diese vor über 11 Jahren vom Nationalrat einstimmig beschlossene Entschließung bislang ignoriert hat ?

3. Bis wann werden endlich zusätzliche Ausbildungsplätze für Zahnärzte geschaffen ?